

Beurteilung des Mentored Clinical Practice (MCP) der DFOMT

Praktikumsstelle:

Datum:

Anzahl der Patientenbehandlungen:

Abgegebene Befunde:

Absolvierte Stunden:

Name des Kursteilnehmers:

Name des Mentors:

BEURTEILUNG:

Interaktion mit dem Patienten		bestanden	nicht bestanden
Untersuchung	überdurchschnittlich bestanden	bestanden	nicht bestanden
Untersuchungsauswertung	überdurchschnittlich bestanden	bestanden	nicht bestanden
Zielformulierung		bestanden	nicht bestanden
Therapieplan		bestanden	nicht bestanden
Durchführung der Therapie	überdurchschnittlich bestanden	bestanden	nicht bestanden
Dokumentation		bestanden	nicht bestanden
Fragen theoretischer Natur		bestanden	nicht bestanden
GESAMTBEURTEILUNG:	überdurchschnittlich bestanden	bestanden	nicht bestanden

Gesamtbeurteilung: XX zeigt sicheres und routiniertes Vorgehen bei der Untersuchung und Behandlung. Gerade auch die Leitfunktion bei schwierig zu lenkenden Patienten verdient Anerkennung. Die theoretischen und praktischen Inhalte der OMT beherrscht der TN sicher und zielgerichtet. An richtigen Stellen bringt XX gewinnbringend Wissen aus externen Quellen ein und sorgt so für eine Weiterentwicklung der OMT.

Ebenso erfolgte von den Patienten ausnahmslos ein sehr positives Feedback.

Empfehlungen: Beispiel: Die Analyse des Ganges wäre auch schon in der Eingangsuntersuchung ein entscheidendes Messparameter wurde in der Therapie jedoch konsequent genutzt. Wenn Untersuchungsteste in den Bedürfnissen abgewandelt werden, sollte darauf geachtet werden, welche Strukturen durch die Abwandlung mitgetestet oder ausgelassen werden.

.....
Unterschrift des Mentors

.....
Unterschrift des Kursteilnehmers

Situationsgerechte Interaktion mit dem Patienten Mindestanforderung:

Die Therapiesituation wird vom Lehrgangsteilnehmer so gestaltet, dass sich der Patient am klinischen Prozess auf produktive Art und Weise einbringen kann.

BEURTEILUNG: **bestanden**

ANMERKUNGEN:

Die Therapieinteraktion mit den Patienten erfolgte auf eine sehr angenehme und routinierte Art und Weise.

Untersuchung: Mindestanforderung:

- . a) Der Lehrgangsteilnehmer führt eine strukturierte Untersuchung mit dem Schwerpunkt auf einer ausreichenden Analyse des Hauptproblems des Patienten durch. **Trifft zu!** oder **Trifft nicht zu!**
- . b) Die praktische Ausführung der einzelnen Untersuchungsschritte ist soweit korrekt, dass der Lehrgangsteilnehmer dadurch die wichtigsten Auffälligkeiten am Patienten erkennen und bewerten kann. **Trifft zu!**

Anforderungskriterien für eine ausgezeichnete Beurteilung:

- . a) Der Lehrgangsteilnehmer geht bei der Untersuchung hypothesengesteuert vor und ist in der Lage, die aussagekräftigsten Untersuchungsverfahren zur Überprüfung seiner Hypothese auszuwählen und an den Patienten angepasst durchzuführen. **Trifft zu!**
- . b) Der Lehrgangsteilnehmer kann die Auswahl der Untersuchungsmaßnahmen anhand der theoretischen Hintergründe begründen und berücksichtigt dabei auch Inhalte aus anderen Fachgebieten. **Trifft zu!**

BEURTEILUNG: **überdurchschnittlich bestanden**

ANMERKUNGEN **keine**

Untersuchungsauswertung

Mindestanforderung:

- . a) Der Lehrgangsteilnehmer erkennt das Hauptproblem des Patienten
- . b) Der Lehrgangsteilnehmer kann mögliche Quellen des Hauptproblems benennen.
- . c) Der Lehrgangsteilnehmer erkennt beitragende Faktoren (physischer bzw. psychosozialer Natur) und kann diese aus Ergebnissen der Untersuchung begründen.
- . d) Der Lehrgangsteilnehmer kann eine realistische Prognose des Patienten abgeben.
- . e) Der Lehrgangsteilnehmer kann fallspezifische Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen abschätzen. **a-e trifft zu!** oder **trifft nicht zu!**

Anforderungskriterien für eine ausgezeichnete Beurteilung:

Der Lehrgangsteilnehmer kann die Befundergebnisse **differenziert** analysieren, werten, interpretieren und in die Beurteilung des Patientenproblems integrieren. **Trifft zu!** oder **Trifft nicht zu!**

BEURTEILUNG: überdurchschnittlich bestanden

ANMERKUNGEN: keine

Zielformulierung:

Mindestanforderung:

Das Fernziel ist funktionell formuliert, realistisch, durch physiotherapeutische Maßnahmen erreichbar und auch überprüfbar.

BEURTEILUNG: bestanden

ANMERKUNGEN: keine

Therapieplan:

Mindestanforderung:

Der Therapieplan ist auf das Hauptproblem ausgerichtet und die Reihenfolge der einzelnen Schritte entspricht der Prioritätensetzung und kann plausibel erklärt werden.

BEURTEILUNG: **bestanden**

ANMERKUNGEN: keine

Durchführung der Therapie:

Mindestanforderung:

- . a) Die Formulierung eines relevanten Nahziels für die aktuelle Therapieeinheit.
- . b) Die ausgewählten therapeutischen Maßnahmen sind auf das Nahziel bezogen.
- . c) Die praktische Anwendung der therapeutischen Maßnahmen und ihre Intensität sind der aktuellen Patientensituation angepasst.
- . d) Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen werden erkannt und berücksichtigt.
- . e) Dem Patienten wird durch die Therapie kein Schaden zugefügt.
- . f) Der Patient kann von der Therapie profitieren.
- . g) Der Lehrgangsteilnehmer ist in der Lage, die Effektivität seiner Therapie zu überprüfen. **a-g trifft zu!** oder **Trifft nicht zu!**

Anforderungskriterien für eine ausgezeichnete Beurteilung:

- . a) Der Lehrgangsteilnehmer zeigt Kreativität bei der Durchführung der Therapie (Patientenumgang, Sprache, Instruktionen, Therapiemaßnahmen).
- . b) Die ausgewählten Maßnahmen sind sehr spezifisch auf das Problem des Patienten abgestimmt.
- . c) Die Therapie wird ökonomisch und manuell geschickt ausgeführt.
- . d) Der Lehrgangsteilnehmer kann die Auswahl der therapeutischen Maßnahmen begründen. **a-d trifft zu!** oder **Trifft nicht zu!**

BEURTEILUNG: überdurchschnittlich bestanden

ANMERKUNGEN: keine

Dokumentation:

Mindestanforderung:

Der Lehrgangsteilnehmer ist in der Lage Befundergebnisse, Nahziele, durchgeführte Maßnahmen und Veränderungen nachvollziehbar zu dokumentieren.

BEURTEILUNG: bestanden

ANMERKUNGEN: keine

Beantwortung von Fragen theoretischer Natur Mindestanforderung:

Theoretische Fragen aus den Bereichen Anatomie, Physiologie, Biomechanik und klinischen Fächern wie u.a. Orthopädie und Traumatologie können entsprechend ihrer Bedeutung beim vorliegenden Patientenproblem beantwortet werden.

BEURTEILUNG: bestanden

ANMERKUNGEN: keine